



## Jahresrückblick

### Die wichtigsten Aufgaben des neuen Gemeinderates sind ...

- die Erweiterung der Grundschule mit der sehr gut besuchten Mittagsbetreuung. Die Grundschule wird auch langfristig mit acht Klassenräumen ausreichend Platz bieten können. Die Mittagsbetreuung benötigt für die mehr als 100 Kinder bei weiterhin steigender Tendenz ungefähr 800 Quadratmeter für eine optimale Betreuung. Sicher wären aber 500 Quadratmeter neue Räumlichkeiten heute schon ein Gewinn. Eine auf längere Sicht tragfähige Lösung, die auch eine Verbesserung und Vergrößerung des sehr beengten Pausenhofes, eine bessere Verkehrsanbindung und zusätzliche Parkplätze mit beinhaltet, ist eine der ersten und wichtigsten Aufgaben des neuen Gemeinderates.

- noch einmal die Kinderbetreuung, weil der Waldorfkindergarten neue Räumlichkeiten benötigt. Der Mietvertrag in der Parkstraße läuft im Jahr 2014 aus. Der Waldorf-Verein und die Gemeinde suchen neue Räumlichkeiten.

- für den Sportverein steht ein Ausweichplatz zum Training und auch für Punktspiele der Fußballabteilung an.

### Die CSU zieht Bilanz der letzten sechs Jahre

Die erste Aufgabe des Gemeinderates unter der Führung von Bürgermeister Eugen Kramer war die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses an der Oberdillerstraße. Dabei wurden neben der modernen und funktionsgerechten Fahrzeughalle für sechs Einsatzwagen auch Schulungsräume, Werk- und Lagerräume für die Feuerwehr und drei neue Wohnungen anstelle des vorher geplanten Kultursaales neu erstellt. Durch die Mieteinnahmen kann ein Teil der Gesamtausgaben von rund 6,2 Millionen Euro refinanziert werden. Das hat auch mit dazu beigetragen, dass unser Gemeindehaushalt heute ohne Schulden auskommt.

Auf dem ehemaligen KÜBA-Gelände und auf dem ehemaligen KÜBA-Parkplatz am Almweg entstehen neue Wohn- und Gewerbebauten, die kurz vor Ihrer Fertigstellung stehen. Baierbrunn hat dadurch einen deutlichen Wachstumsimpuls erhalten, viele junge Familien mit ihren Kindern sind zugezogen. Wir sehen dies als eine Bereicherung an, ist doch mit einem Altersdurchschnitt von 41 Jahren Baierbrunn eine „junge“ Gemeinde, in der sich Alt und Jung wohlfühlen kann.

Der Zuzug und die Verpflichtung der Regierung von Oberbayern, bis Ende 2013 ausreichende Kinderbetreuungsplätze auch für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren anzubieten, erforderte den Bau des neuen Kinderhauses.

„Denk mit!“ heißt der Träger des neuen Schmuckstücks am Wirthsfeld. Hier hat sich die CSU federführend für eine Lösung nach Erbaurecht eingesetzt, was zu Kosteneinsparungen für den Gemeindehaushalt in Höhe von mindestens 750.000 Euro geführt hat. Das privat geführte Kinderhaus kann drei Krippengruppen zu je zwölf Kindern und zwei Kindergartengruppen zu je 25 Kindern aufnehmen. Zudem ist zusätzlich noch die Errichtung einer Hortgruppe möglich, da das Gebäude in Absprache mit „Denk mit!“ großzügig ausgelegt wurde. Derzeit besuchen rund 50 Kinder die neue Einrichtung, wobei aufgrund vorliegender Anmeldungen noch laufend neue Kinder hinzukommen.

Trotz der Bewältigung dieser für Baierbrunn durchaus großen Projekte ist unsere Gemeinde heute schuldenfrei und hat am Ende des Jahres 2013 Rücklagen von etwa 2,5 Millionen Euro für künftige Maßnahmen.

### Impressum

Herausgeber:  
CSU Ortsverband Baierbrunn

Verantwortlich:  
Josef Fröhler  
CSU-Ortsvorsitzender  
Bahnhofstraße 4  
82065 Baierbrunn

Redaktion:  
Josef Fröhler  
Oliver Platzer

Ausgabe:  
Dezember 2013

# Wir in Baierbrunn

www.csu-baierbrunn.de



Nachrichten der CSU aus Baierbrunn und Buchenhain

Dezember 2013

## Baierbrunner Christkindlmarkt ein Dauerbrenner

Der Baierbrunner Christkindlmarkt am ersten Advent, veranstaltet von der CSU, bleibt ein überaus beliebter und erfolgreicher Dauerbrenner. Auch ohne jegliche Werbung in den Medien ist der erste Adventssonntag in Baierbrunn bei vielen Gästen schon im Kalender vermerkt, der Zuspruch für den romantischen Christkindlmarkt, der heuer zum 26. Mal stattgefunden hat. 40 Aussteller hatten wieder Ihre schönen Stände hergerichtet, darunter auch einige neue wie der Biobauer Thomahof aus Königsdorf mit Nudeln, Wurst, Käse und Brot aus

eigener Herstellung. Oder die Fischräucherei „Prima Fisch“ aus München und eine Kräuterpädagogin mit selbstgemachter Naturkosmetik. Nach vielen Jahren Absenz hat auch wieder ein Korbmacher aus Teisendorf unser Angebot bereichert. Wir bedanken uns bei den vielen Helfern, die wieder zum Gelingen des Marktes beigetragen haben. Der Erlös in Höhe von rund 250 Euro aus unserem CSU-Stand geht an die Bücherei der Grundschule.



Liebe Leser,

das Jahr 2014 ist geprägt von den Kommunalwahlen am 16. März. Wir stellen Ihnen hier unsere Kandidaten für den Gemeinderat vor. Unser Team, mit dem wir Ihnen einen Querschnitt aus Alt und Jung, aus Alteingesessenen und Neubürgern, aus Frauen und Männern, aus Baierbrunnern und Buchenhainern, aus Handwerkern, Selbständigen Akademikern und Studenten für den Gemeinderat in den nächsten sechs Jahren anbieten können. Ein Team, das so sein soll wie unsere Gemeinde: Eine Mischung aus Tradition und Fortschritt und ein Miteinander aller gesellschaftlichen Gruppen. Unsere Kandidaten, die für die CSU antreten oder keiner Partei angehören, sind hoch motiviert und möchten sich für die kommunale Selbstverwaltung in unserem Ort zum Wohle aller Baierbrunnerinnen und Baierbrunner einsetzen.

Unser bisheriger Bürgermeister Eugen Kramer kandidiert nicht mehr für das Amt des Bürgermeisters, weil er beruflich ein neues Ziel anstrebt. Wir bedauern das zutiefst, weil unser Bürgermeister die Gemeinde mit großem Fingerspitzengefühl, einem ausgeprägten Verwaltungsgeschick und einem offenen Ohr für die Baierbrunner geführt hat. Wir wünschen Eugen Kramer viel Erfolg für seine neuen Aufgaben. Unsere Kandidaten für den Gemeinderat stehen aber dafür, dass Baierbrunn die liebens- und lebenswerte Gemeinde im Isartal bleibt.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2014.

Ihr Josef Fröhler  
CSU Ortsvorsitzender



## Kandidateninfo – Das ist unser Team:



**Josef Fröhler**  
CSU  
Ich bin seit 23 Jahren im Gemeinderat und mir ist besonders wichtig, dass all unsere Ausgaben auf solider finanzieller Basis stehen. Auch das Thema „Erneuerbare Energie“ in Baierbrunn ist mir wichtig. Meine Vision ist, dass es Baierbrunn zusammen mit den anderen Landkreisgemeinden schafft, bis 2050 unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden.



**Bernhard Ketterl**  
parteilos  
Ich bin langjähriges, aktives Mitglied bei der Feuerwehr Baierbrunn und im Trachtenverein, im Gemeinderat setze ich mich seit 2002 für Sie ein. Mir sind die Pflege und der Erhalt unseres bayrischen Brauchtums besonders wichtig.



**Christoph Zühlcke**  
parteilos  
Ich bin Gemeinderat und 3. Bürgermeister seit 2008 sowie Mitglied im Sport- und Schützenverein. Bei der Feuerwehr bin ich seit meinem 16. Lebensjahr aktiv. Deshalb liegt mir besonders der Erhalt unseres vielfältigen Vereinsleben am Herzen. Vor allem setze ich mich für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen in unserem Ort ein.



**Dr. Maria Schneider**  
parteilos  
Ich bin Rechtsanwältin und Mediatorin. Die Einhaltung der allgemeinen Bürgerrechte gerade auch auf kommunaler Ebene liegt mir am Herzen. Gerne würde ich meine Erfahrungen aus der Mediation einbringen, wonach für ein friedliches Zusammenleben in der Gemeinde Eigenverantwortung und Interesse für die Belange der Anderen erforderlich sind.



**Anita Coppenrath-Röck**  
parteilos  
Ich war 24 Jahre als Physiotherapeutin in einer Klinik tätig und betreibe jetzt den Tennisplatz Isartal in Buchenhain. Ich werde mich besonders im sozialen Bereich für Jung und Alt einsetzen.



**Stephanie Michely**  
parteilos  
Ich bin Leiterin des neuen Kinderhauses „Denk Mit“ und wohne erst seit kurzem in Baierbrunn. Ich werde mich um alle Themen der Kinderbetreuung hier am Ort besonders für Sie einsetzen.



**Dr. Hannes Hartung**  
CSU  
Ich bin Anwalt mit eigener Kanzlei für Kunst, Kultur und Kommunen. Politisch arbeite ich als CSU Landesschriftführer für Hochschule und Kultur für unser schönes Bayern. Mir ist besonders wichtig, dass Baierbrunn behutsam wächst, damit es seinen dörflichen Charakter nicht verliert.



**Oliver Platzer**  
CSU  
Ich bin Journalist und Redakteur. Seit sechs Jahren verantworte ich in einer großen Bayerischen Behörde die Pressearbeit. Ich trete dafür ein, dass Baierbrunn schuldenfrei bleibt und sich dabei wie bisher maßvoll weiterentwickeln kann mit einer ausgewogenen Mischung aus Gewerbesiedlung und Wohnbebauung.



## Kandidateninfo



**Reinhard Löhr**  
CSU  
Ich bin vor kurzem nach Baierbrunn gezogen. Als aktives Mitglied bei der Feuerwehr liegt mir besonders das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde am Herzen.



**Konstantin Schrepfer**  
parteilos  
Ich bin Student und spiele leidenschaftlich Fußball. Deshalb werde ich mich besonders für die sportlichen Belange in unserer Gemeinde einsetzen.



**Schleicher Christina**  
parteilos  
Ich studiere Lehramt für die Hauptschule und bin aktives Feuerwehrmitglied. Ich werde besonders alle unsere Vereine am Ort unterstützen.



**Hannes Röck**  
parteilos  
Ich studiere BWL an der TU München und bin engagiert im Baierbrunner Tennisverein. Mir sind solide Finanzen wichtig. Baierbrunn sollte soweit möglich schuldenfrei bleiben.



**Julia Rothmeier-Kent**  
parteilos  
Ich bin Mitglied des Pfarrgemeinderates. Gerne arbeite ich mit Kindern und Jugendlichen, die Vermittlung christlicher Werte ist mir dabei besonders wichtig.



**Franz Thalhammer**  
CSU  
Ich bin Vorstand des Baierbrunner Trachtenvereins, die Pflege unseres Bayerischen Brauchtums und der Volksmusik sind mir besonders wichtig.



**Josef Fröhler jun.**  
JU – Ersatzkandidat



**Ursula Huber**  
CSU – Ersatzkandidat